

53891-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens – Labordienstleistungen und Labormanagement

OJ S 17/2026 26/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

E-Mail: maike.brand@gk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Labordienstleistungen und Labormanagement

Beschreibung: Das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH mit den Standorten Kemperhof / Koblenz, Ev. Stift St. Martin / Koblenz, St. Elisabeth / Mayen, Heilig Geist / Boppard und Paulinenstift / Nastätten beabsichtigen die Neukonzeption und Neuvergabe der labormedizinischen Versorgung im Rahmen eines Vertrages zur Erbringung von Labordienstleistungen. Dabei sollen die am Standort Kemperhof vorhandenen Räumlichkeiten für die Einrichtung eines Präsenzlaboratoriums durch den Auftragnehmer genutzt werden, so dass sowohl die Proben aus dem Standort Kemperhof / Koblenz als auch die Proben aus den anderen Standorten bearbeitet werden. Der Leistungszeitraum beträgt 5 Jahre beziehungsweise 60 Monate.

Kennung des Verfahrens: 24c38c33-caaf-4efe-8f52-f612750fa509

Interne Kennung: 10-2026-Labor-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3 der am besten geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert, siehe unter Eignungs- / Teilnahmebedingungen. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien, 85111810 Blutuntersuchungen, 85111820 Bakteriologische Untersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hier soll ein Präsenzlabor als Notfalllabor weiterhin bestehen bleiben.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannes-Müller-Straße 7

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Siegfriedstraße 20+22

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr. Heinz Maurer Platz 2

Stadt: Boppard

Postleitzahl: 56154

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Borngasse 14

Stadt: Nastätten

Postleitzahl: 56335

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YDXYEAT#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Zahlungsunfähigkeit: Nach GWB § 123

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Nach GWB § 123

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Labordienstleistungen und Labormanagement

Beschreibung: Räumlichkeiten: -Es werden dem Auftragnehmer am Standort Kemperhof / Koblenz Räumlichkeiten zur Nutzung vermietet. -Der Entwurf eines entsprechenden Mietvertrags ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Geräteausstattung: -Der

Auftragnehmer stellt dem AG für das "Präsenzlabor" vor Ort die Analysensysteme (Neugeräte), insbesondere Klinische Chemie, Immunologie, Hämatologie, Gerinnungsdiagnostik und Immunhämatologie; siehe hierzu auch "Analysezahlen", inklusive der Geräteanbindung an ein vom AN bereitzustellendes Laborinformationssystem (LIS) und die weiterführende Anbindung an das KIS der Klinik (Orbis) zur Verfügung. -Der Auftragnehmer bleibt regelhaft Eigentümer der Geräte. -An allen Standorten muss die Versorgung während der Nachtzeiten und im Rahmen der Notfallversorgung auf der Basis einer ausreichenden POCT-Analytik sichergestellt werden. -Hier sind alle festgelegten Responsezeiten einzuhalten. -Für die adäquate Geräteausstattung im Bezug auf die POCT-Analytik ist der Auftragnehmer verantwortlich. Betriebsübergang: -Der Auftraggeber geht von einem Betriebsübergang nach § 613 a BGB aus. -Sofern entgegen dieser Annahme kein Personalübergang vorliegen sollte, hat der Auftragnehmer den Mitarbeitenden ein Angebot zur Anstellung zu den bisherigen Konditionen zu unterbreiten. -Der Auftraggeber verfolgt das Ziel, die labormedizinische Versorgung hinsichtlich Umfang und Untersuchungsfrequenz noch stärker am medizinisch-prädiktiven Fallschweregrad der differenzierten Patientenkollektive auszurichten. -Vom Auftragnehmer wird daher erwartet, dass er die Beachtung aktueller fachrelevanter Leitlinien ebenso unterstützt wie in der Zusammenarbeit mit dem Medizincontrolling der Klinik einen laufenden und ergebnisorientierten Controlling-Ansatz vorstellt. Abrechnung: -Der Auftragnehmer übermittelt im Rahmen seiner Angebotskalkulation einen Gesamtkostenwert. -In diesem Wert sind alle anfallenden Kosten zu berücksichtigen (Probentransport, Analytik, Sachkosten etc.). -Dieser Gesamtkostenwert umfasst auch die Personaluntersuchungen des Betriebsarztes sowie die teilstationären Leistungen der GKV Fälle, sofern diese vom Auftragnehmer nicht gesondert mit der KV bei GKV Patienten oder bei PKV direkt mit den Patienten abgerechnet werden können. -Leistungen für ambulante Patienten des AG und/oder Privatversicherte und Wahlleistungsfälle rechnet der Auftragnehmer direkt mit dem Kostenträger ab. -Die Anzahl der stationär versorgten Patienten betrug in 2024 48.970 Fälle. -Dazu kommen 79.820 ambulante Fälle. -Der derzeitige Selbstzahleranteil beträgt 7,1 % bezogen auf das Datenjahr 2024. Probenentnahmesysteme: -Versandmaterialien und Blutentnahmesysteme (Röhrchen und Kanülen - keine "Butterflys") werden dem Auftraggeber vom Auftragnehmer kostenfrei in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt. -Die Stellung von Sonderentnahmемaterialien sowie Transport- und Verpackungsmaterialien wie Blutkulturgefäße, Urinnährbodenträger, Abstrichtupfer, Stuhl- und Sputumröhrchen etc. und ggf. Anforderungskarten ist ebenfalls Aufgabe des Auftragnehmer. Interne Kennung: 10-2026-Labor-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien,

85111810 Blutuntersuchungen, 85111820 Bakteriologische Untersuchungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Die Teilnahmeanträge / Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch - nur über das Bietertool der Vergabepattform einzureichen. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabepattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabepattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen der Informations-Schreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger

Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabepattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hier soll ein Präsenzlabor als Notfalllabor weiterhin bestehen bleiben.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannes-Müller-Straße 7

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Siegfriedstraße 20+22

Stadt: Mayen

Postleitzahl: 56727

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr. Heinz Maurer Platz 2

Stadt: Boppard

Postleitzahl: 56154

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Borngasse 14

Stadt: Nastätten

Postleitzahl: 56335

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Beschreibung: 1.

Gewerbean- bzw. ummeldung: Der Bieter hat je nach Art der Dienstleistung und der

Rechtsform mit seinem Angebot das entsprechende Dokument vorzulegen. 2.

Handelsregistrauszug bzw. Eintragung Berufs- bzw. Handelsregister: Ist der Bieter eine

juristische Person, hat er mit seinem Angebot einen Handelsregistrauszug oder einen den

Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 3. Eintragung

in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer: Ist der

Bieter zur Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und

Handelskammer verpflichtet, hat er mit seinem Angebot die entsprechenden Unterlagen dazu

vorzulegen. 4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen: Der Bieter

erklärt, dass die entsprechenden Beiträge (Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur

gesetzlichen Sozialversicherung) gezahlt wurden. Der entsprechende Nachweis ist mit seinem

Angebot vorzulegen. 5. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen: Der Bieter hat mit seinem Angebot das entsprechende

Dokument vorzulegen. 6. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des

zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen: Ist der Bieter zur

Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet, hat er mit seinem Angebot eine

entsprechende Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. 7. Formular 124_LD Eigenerklärung zur

Eignung Liefer- / Dienstleistungen: Die Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung

begangen wurde, wird durch die Erklärung des Bieters im Formular 124_LD Eigenerklärung

zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen unterschrieben, dass durch die Person oder das

Verhalten des Bieters oder dem Bieter zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe

nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. Hinweis: § 124 GWB enthält auch die

Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. 8. Erklärung Bezug zu Russland: Die

Erklärung des Bieters, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.

833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8.

April 2022 (Sanktionen VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug

gehört. Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu

erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 9. Die vorgenannten

Auskünfte sind mit dem Angebot zu erklären. Werden die Leistungen von einer

Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 8 für

jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der

Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten

abzugeben. Sollten einzelne Belege für das Unternehmen nicht relevant sein, ist dies mit der

entsprechenden Begründung als Erklärung einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung: Als Eigenerklärung (siehe Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen) ist vorzulegen: 1. Die Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 2. Angaben zur Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung Geforderte Deckungssumme a) für Personenschäden: mind. 5 Mio. EUR b) für Sach- und Vermögensschäden: mind. 5 Mio. EUR c) für Personen-, Sach- und Umweltschäden: mind. 2,5 Mio. EUR Als Nachweis sendet der Anbieter die Versicherungsscheinkopie(n) mit dem Angebot ein.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Zertifikat über die Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189 2. Nachweisdokument für Einhaltung der aktuellen Richtlinie der Bundesärztekammer (RiLiBÄK), z.B. Nachweis der letzten Prüfung durch die Überprüfungsbehörde (Eichamt) -
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Teilnehmer gibt mit Abgabe des Teilnahmeantrages mind. 3 einzelne realisierte Installationen in Krankenhäusern innerhalb der letzten 3 Jahre (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) inkl. Kontaktdaten an. Kriterium für die Auswahl der am besten geeigneten Bewerber: Anzahl der Referenzen des Bewerbers, die über die Mindestanforderung von 3 hinausgehen. Je Referenz = je 1 Punkt Die 3 Bewerber mit den hier am meisten erreichten Punkten, werden zur 2. Phase eingeladen. Diese Bewertung kann nur erfolgen, wenn alle Teilnahmebedingungen fristgerecht erfüllt wurden. Außerdem sind folgende Unterlagen mit einzureichen: 1. Vorbemerkung 2. Anbieterinformation
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 1. Gerätekonzept (0-15 Punkte) / Wertung mit 4,5% Anbieter mit der niedrigsten Anzahl an Geräten im "Präsenzlabor" = 15 Punkte Anbieter mit der zweitniedrigsten Anzahl an Geräten = 7,5 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte 2. Konzept monatliches Berichtswesen (0-15 Punkte) / Wertung mit 4,5% Anbieter mit dem besten Konzept = 15 Punkte Anbieter mit dem zweitbesten Konzept = 7,5 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte 3. Konzept Blutdepotmanagement (0-15 Punkte) / Wertung mit 4,5%

Anbieter mit dem besten Konzept = 15 Punkte Anbieter mit dem zweitbesten Konzept = 7,5 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte 4. Konzept Fortbildung Ärzte und Pflegekräfte (0-10 Punkte) / Wertung mit 3% Anbieter mit dem besten Konzept = 10 Punkte Anbieter mit dem zweitbesten Konzept = 5 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte 5. Konzept Logistik Probentransport (0-20 Punkte) / Wertung mit 6% Anbieter mit dem besten Konzept = 20 Punkte Anbieter mit dem zweitbesten Konzept = 10 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte 6. Konzept Weiterentwicklung des Krankenhauslabors in Zukunft (0-25 Punkte) / Wertung mit 7,5% Anbieter mit dem besten Konzept = 25 Punkte Anbieter mit dem zweitbesten Konzept = 12,5 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 1. Gesamtkosten netto (0-80 Punkte) / Wertung mit 56% Anbieter mit dem niedrigsten Angebot = 80 Punkte Anbieter mit dem zweitniedrigsten Angebot = 40 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte 2. Gesamtkosten netto externe Laborversorgung / Spezialanalytik (0-20 Punkte) / Wertung mit 14 % Anbieter mit dem niedrigsten Angebot = 20 Punkte Anbieter mit dem zweitniedrigsten Angebot = 10 Punkte Alle anderen Anbieter = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Deutsches Vergabeportal (dtpv) / Vergabemarktplatz Kommunen Rheinland-Pfalz

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/02/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YDXYEAT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung verlängert sich von den regulären 4 Jahren auf 5 Jahre aufgrund der Refinanzierung der benötigten Gerätschaften, siehe §21 Absatz 6 VgV: Die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung darf höchstens 4 Jahre betragen, es sei denn, es liegt ein im Gegenstand der Rahmenvereinbarung begründeter Sonderfall vor.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen (§ 160 Abs. Nr. 1 GWB) zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB) nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH

Registrierungsnummer: DE244341325

Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GZ-Service / Einkauf - Vergabestelle

E-Mail: maike.brand@gk.de

Telefon: 0261 4991031

Internetadresse: <https://www.gk.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.gk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GZ-Service GmbH - Einkauf

Registrierungsnummer: t:02614991031

Postanschrift: Koblenzer Straße 115-155

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: maiike.brand@gk.de

Telefon: +49 261499-1031

Internetadresse: <https://www.gk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Internetadresse: <https://www.mwwlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 317a8f9b-4a6b-436b-91fa-f26222ed62d9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2026 13:28:58 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 53891-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026